

ADB-Artikel

Haffner: *Friedrich Wilhelm H.*, Schauspieler, geb. zu Dresden 1760, gest. das. am 18. Februar 1828. 1777 trat er bei der Bondini'schen Gesellschaft zur Bühne, ging 1781 nach Berlin, wo er als Lieutenant Aldorf in „Nicht mehr als sechs Schüsseln“ unter Doebelin's Direction debütierte und in der Folge zweite Liebhaber gab, war dann bei Wäser, Schuch und in Riga engagiert, bis er am 20. April als Oberförster in Iffland's „Jägern“ zur Seconda'schen Gesellschaft übertrat, bei der er bis an sein Lebensende verblieb. Zärtliche Väter und launige Alte waren nun sein Fach, das er mit Wärme und mit treuer Beobachtung des Natürlichen (dessen allzustarke Betonung getadelt wurde) ausfüllte, unterstützt von einem „wohlgebauten Körper, einnehmenden Gesicht und geschmeidigen Sprachorgan“. Nachdem er Fleck gesehen, war dieser|sein Meister. Körner der ihn 1801 als Wachtmeister in „Wallenstein's Lager“ sah, fällt ein sehr günstiges Urtheil über ihn. Odoardo, Oberförster, Abbé de l'Epée, Miller u. A. galten als seine besten Rollen.

Autor

Joseph Kürschner.

Empfohlene Zitierweise

, „Haffner, Friedrich Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
